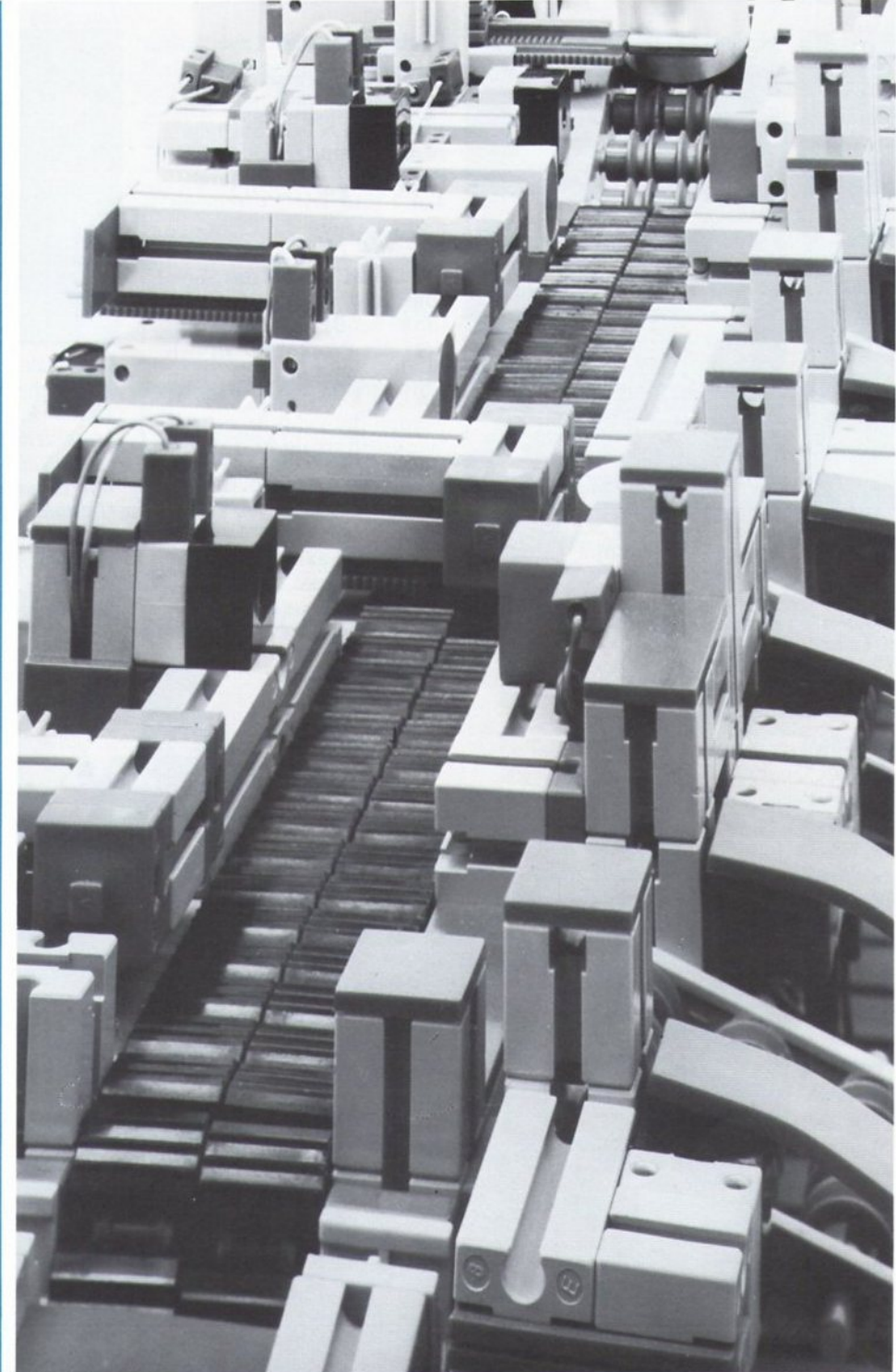


**fischer**technik®  
**FUNKTIONSMODELLE**



Produktinformation:  
Transport- und  
Sortieranlage



# Demonstration des Arbeitsablaufes einer Transport- und Sortieranlage.

Mit  
**fischer**technik®

Das fischertechnik Funktionsmodell demonstriert wirklichkeitsgenau den Sortiervorgang und Materialfluß einer Transport- und Sortieranlage. Die Teile können nach Werkstoffart und Größe sortiert werden. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist das Modell mit einer schrägen Rollenbahn, zwei Schiebern zur Vereinzelung der Prüfkörper und einem Horizontalförderband ausgerüstet.

Drei automatische Auswurfstellen mit je einem Schieber übernehmen den Transport der erkannten Teile auf eine Staubahn bei der entsprechenden Auswurfstelle. Eine Überlaufstrecke am Bandende sondert schließlich die von den Auswurfstellen nicht erkannten Teile aus.

fischertechnik Digital-Bausteine ermöglichen die Steuerung der beschriebenen Bewegungsvorgänge. Sie können zusätzlich von den fischerwerken geliefert werden. Mit diesen Digital-Bausteinen werden über die Fühler- und Geberbausteine, die in der Sortieranlage eingebaut sind, alle Transport- und Sortiermöglichkeiten gesteuert. Schaltungen für die einzelnen Steuerfunktionen können schnell aufgebaut, erprobt und optimiert werden.

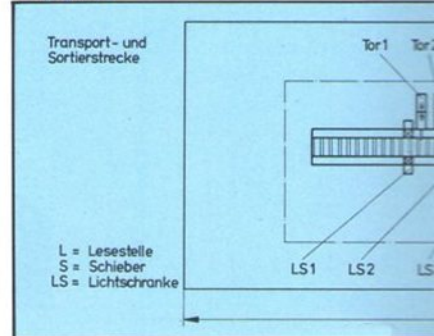
#### Ausführung

Das Funktionsmodell „Transport- und Sortieranlage“ wird komplett aufgebaut und auf einen Vielfachstecker (Schnittstelle) verdrahtet, geliefert.

#### Funktion (gemäß Lageplan)

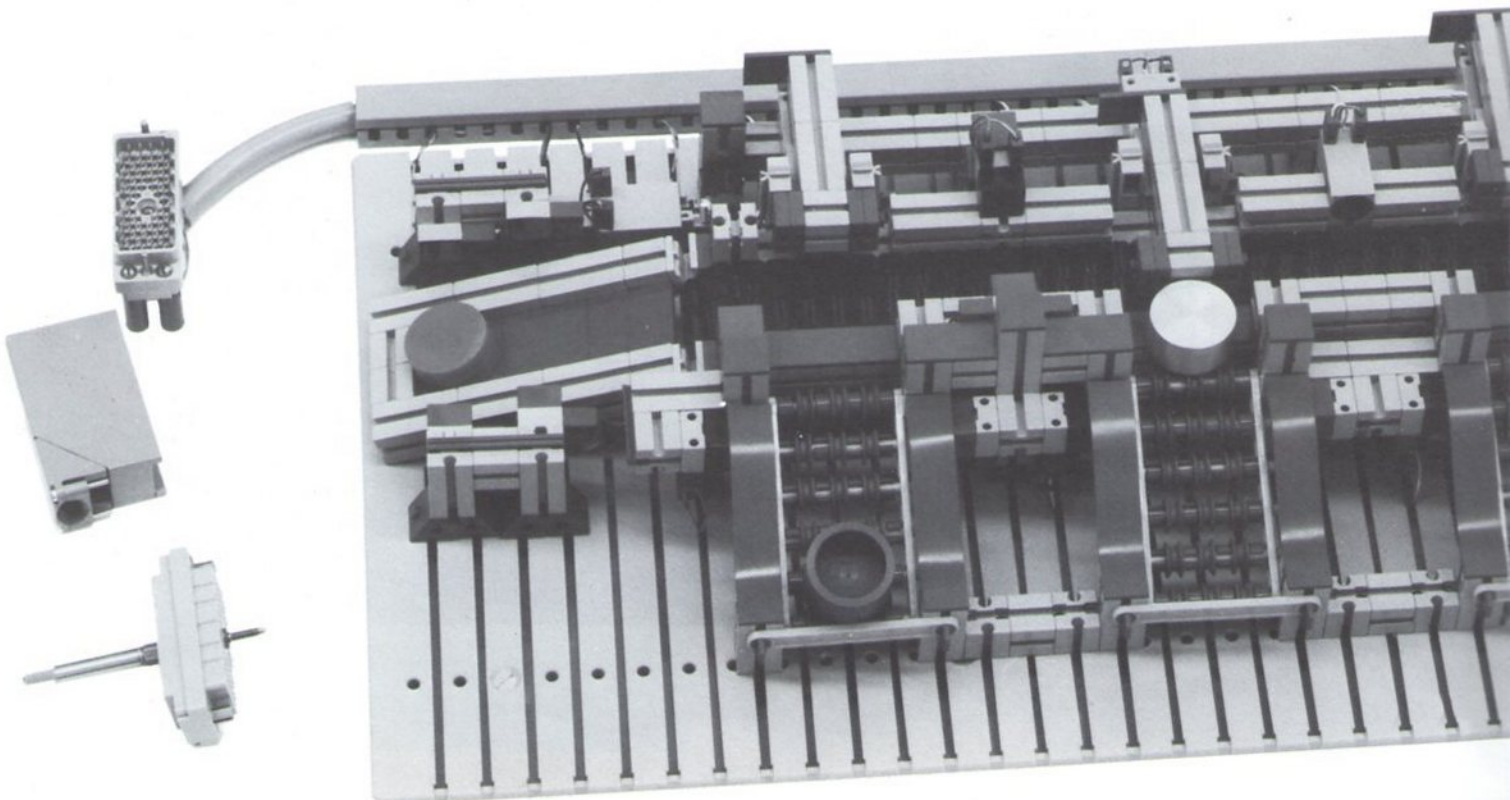
Liegen Prüfkörper auf der Rollenbahn, gibt die Lichtschranke LS 1 ein Startsignal zum Anlauf der Anlage. Die Prüfkörper werden durch Tor 1 und Tor 2 vereinzelt und passieren die Lichtschranke LS 2. Die Lichtschranke LS 2 gibt das Signal zum Start des Horizontalförderbandes für den Transport der Prüfkörper zu den entsprechenden Lesestellen. An den Lesestellen 1 bis 3 werden die Prüfkörper auf Werkstoffart und Größe abgefühlt:

#### Lageplan

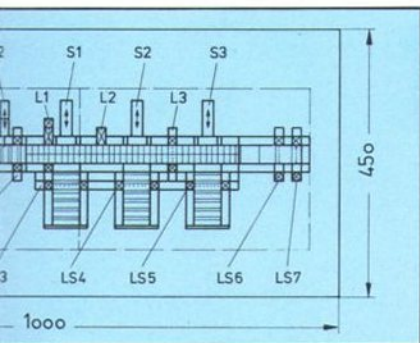


*Lesestelle 1:  
Identifizierung  
30 mm hoher  
Metallteile durch  
einen Näherungsschalter  
(Initiator) in  
15 mm Höhe und  
einer Lichtschranke in  
30 mm Höhe.*

*Lesestelle 2:  
Identifizierung  
15 mm hoher  
Metallteile durch  
einen Initiator  
in 15 mm Höhe.*





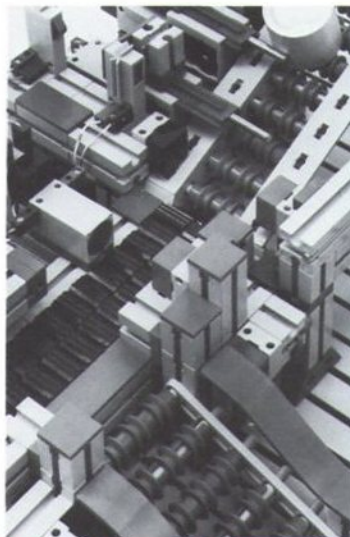


**Lesestelle 3:**  
Identifizierung  
30 mm hoher  
Kunststoffteile  
durch eine Licht-  
schranke in  
30 mm Höhe.

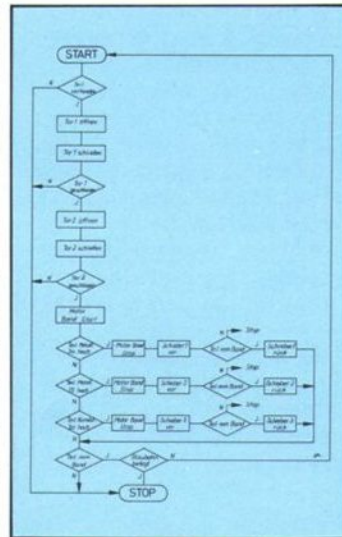
Erfüllt ein Prüfkörper die Bedingungen von Lesestelle 1, 2 oder 3, wird er an der folgenden Auswurfstelle durch den Schieber vom Horizontalförderband auf die Staubahn befördert. Ist keine der Prüfbedingungen erfüllt, verläßt das Teil das Horizontalförderband an der Überlaufstrecke.

Die Lichtschranken LS 3 bis LS 6 melden das Verlassen des Prüfkörpers vom Förderband und lösen damit die Entnahme des folgenden Prüfkörpers von der Rollenbahn aus. Gleichzeitig dienen die Lichtschranken LS 3 bis LS 5 der Überfüllsicherung.

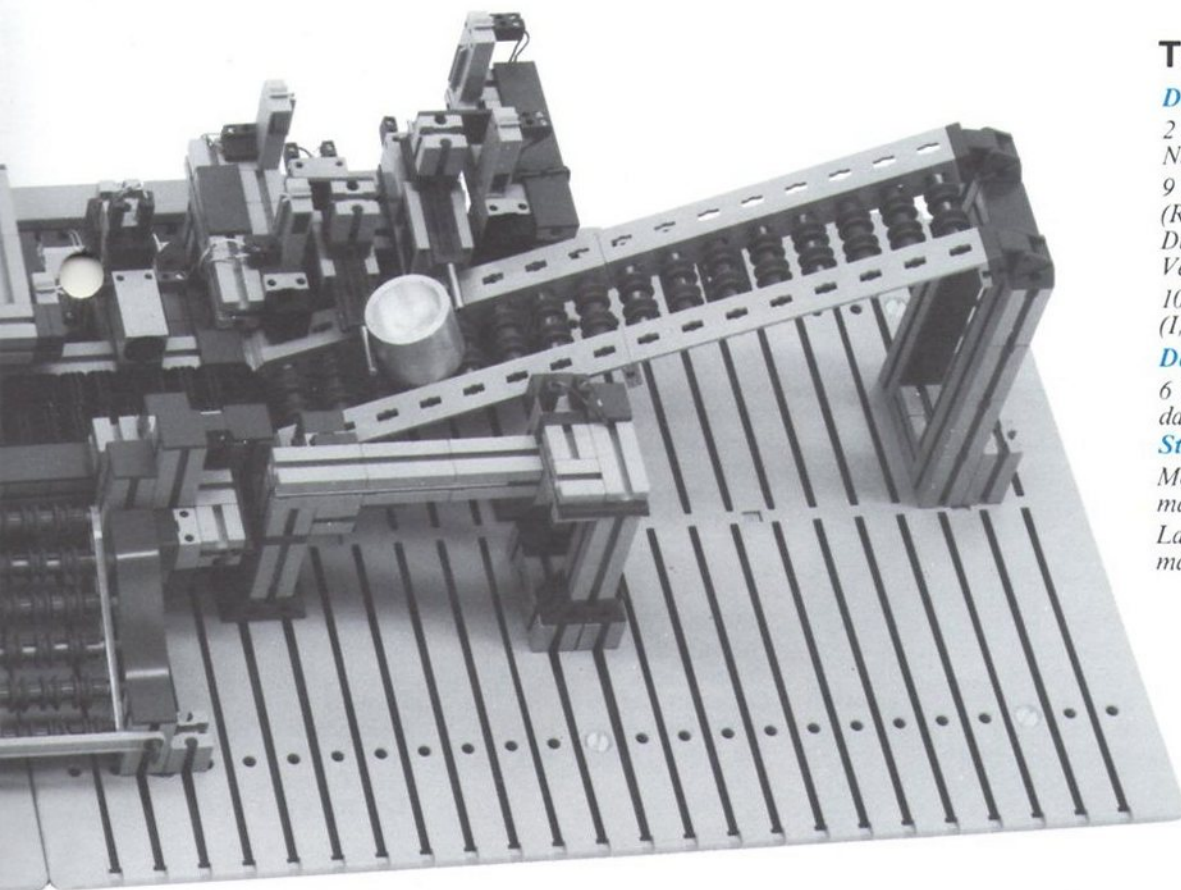
Die Lichtschranke LS 7 meldet, daß Teile ohne erfüllte Prüfbedingungen auf der Überlaufstrecke liegen.



Vereinzelung am Start.



Flußdiagramm Start/Stop



fischertechnik Funktionsmodell  
„Transport- und Sortieranlage“.  
Standardausführung.

## Technische Daten

### Dateneingabe:

2 Zweidraht-Initiatoren nach  
Namur DIN 19 234

9 Fotowiderstände  
(R bei 50 Lux 1-3 k)

Dunkelwiderstand 1 M

Verlustleistung 20 mW

10 Mikrotaster  
( $I_{max} = 1 A$ ,  $U_{max} = 40 V$ )

**Datenausgabe:**  
6 Gleichstrommotore,  
davon 5 im Reversierbetrieb.

### Stromversorgung:

Motor  $U = 6-8 V =$   
max. 200 mA  
Lampe  $U = 4,5 V$ ,  
max. 150 mA

### Modellgröße:

800 × 300 mm

### Basisbrettgröße:

1000 × 400 mm

### Preis und Lieferzeit:

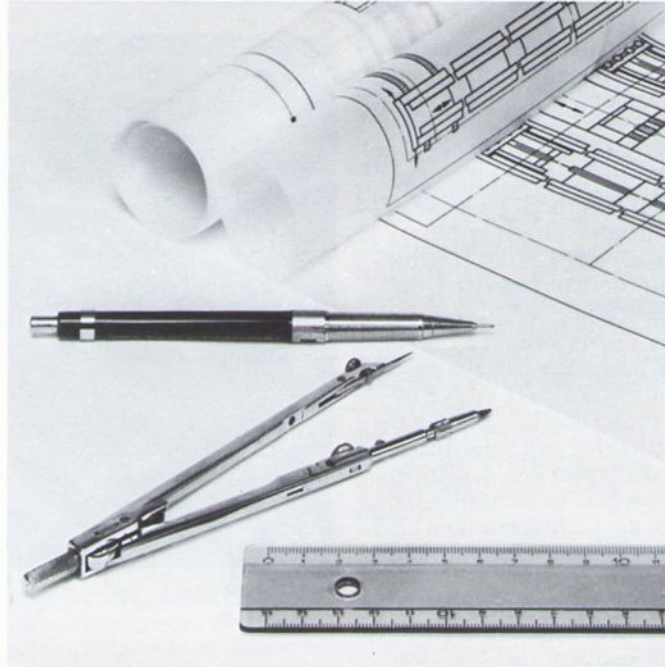
auf Anfrage



# fischertechnik Standardmodelle. Die kostengünstigen Lösungen.

Realisieren Sie Ihre Pläne mit fischertechnik Standardmodellen. fischertechnik baut wirklichkeitsgerechte Funktionsmodelle in Serienfertigung. Ihre Garantie für Funktionssicherheit und günstige Preise. Die technisch anspruchsvollen, praxiserprobten Standardmodelle können Sie zur Ausbildung, Weiterbildung, Forschung, Entwicklung, Demonstration und Konstruktion einsetzen. In den Bereichen: Maschinenbau, Fahrzeug-, Hebe- und Transporttechnik, Informatik, in der Elektromechanik und Elektronik.

Sprechen Sie mit den fischertechnik-Fachberatern. Lassen Sie sich weitere Modellbeispiele für erfolgreiche Problemlösungen zeigen.



## Die fischertechnik-Fachberater.

Berlin  
**Horst Rothe**  
Cosmarweg 58  
1000 Berlin 20  
Tel.: (0 30) 3 66 10 01

Bayern  
**Wolf-Rüdiger Adolph**  
Sigismundstraße 38  
8254 Isen/Obb.  
Tel.: (0 80 83) 84 16

Baden-Württemberg  
**Fritz Aichinger**  
Breite 5  
7450 Hechingen 6  
Tel.: (0 74 71) 49 14

Hessen  
Rheinland-Pfalz  
Saarland  
**Hans-Georg Schulz**  
Helgenwald 4  
6301 Fernwald-Annerod  
Tel.: (06 41) 4 35 58

Nordrhein-Westfalen  
-Arnsberg  
-Köln  
**Michael Segieth**  
Leichlinger Straße 64  
4000 Düsseldorf 13  
Tel.: (02 11) 76 18 08

Nordrhein-Westfalen  
-Münster  
-Düsseldorf  
**Klaus Franz**  
Yorkstraße 27  
5600 Wuppertal 11  
Tel.: (02 02) 78 29 03

Nordrh.-Westfalen -Detmold  
Niedersachsen-Süd -Kassel  
**Walter Geßl**  
Ossietzkyring 38 A  
3000 Hannover  
Tel.: (05 11) 46 71 44

Niedersachsen-Nord  
Schleswig-Holstein  
Hamburg  
Bremen  
**Heinz-Dieter Teppe**  
Am Weiher 5  
3110 Uelzen 2  
Tel.: (05 81) 1 71 65



# fischertechnik®

fischer-werke Artur Fischer GmbH&Co.KG 7244 Tumlingen/Waldachtal 3  
Telefon: 07443/ 1 21 Telex: 07- 64 224